

Neue Sommer-Attraktion für den Unternberg in Ruhpolding

Die „meine Bergwelt GmbH“ betreibt am Unternberg im Gemeindegebiet von Ruhpolding/Bayern auf rund 20 ha ein Kleinstskigebiet mit drei Aufstiegshilfen und ca. 5,5 Pistenkilometern. Im Sommer ist bis dato nur der fix geklemmte Zweiersessellift in Betrieb. Schon lange trug man sich mit dem Gedanken, das Gebiet auch für den Sommer attraktiver zu gestalten. Daher wurden im Jahr 2021 Klenkhart & Partner mit der Erstellung eines Masterplanes beauftragt.



Die innovativen Skigebietsplaner aus Tirol sorgen mit ihren Sommerkonzepten immer wieder für Furore. Für die Ganzjahresnutzung gibt es zahlreiche Ansätze, wirtschaftlich vertretbare Investitionen Schritt für Schritt umzusetzen. Der erste Meilenstein der Planung war die Errichtung eines Kletterwaldes im Bereich der Talstation des Unternberg. Auf ca. 7.900 m² entstand ein interessanter Parcours für Groß und Klein, der im Frühjahr 2024 seiner Bestimmung übergeben wurde.

Es stehen insgesamt 8 Parcours zur Verfügung. Zwei davon sind für Einsteiger

und Kinder gedacht, diese erreichen eine maximale Höhe von 4 Metern. Bei dieser Variante können an die 20 Kletteraufgaben absolviert werden. Natürlich stehen zwei Einweise-Parcours zur Verfügung, um Kinder und AnfängerInnen gleich richtig zu instruieren. Die anderen 6 Parcours zeichnen sich durch unterschiedliche Schwierigkeitsstufen mit insgesamt 60 Routen aus, sodass auch jene, die eine sportliche Herausforderung suchen auf ihre Kosten kommen. Hierbei geht es in luftige Höhen von bis zu 14 Metern. Dabei wird durch den Einsatz eines kommunizierenden Sicherheitssystems, bei dem immer nur einer von zwei Sicherungskabinern geöffnet werden kann, höchste Sicherheit und weitgehend eigenverantwortliches Klettern gewährleistet. Der Kletterwald bietet auch für Schulklassen, Vereine und Unternehmen ein wahres Kletter-El Dorado in grüner Natur. Für die Ausgabe und Lagerung der Sicherungsgeräte wurde ein kleines, bestens in die Landschaft integriertes Betriebsgebäude errichtet. Für das in Holzbauweise errichtete Haus setzte man bei der

Fassade auf sägeraues Lärchenholz und eine dezente in dunklen Tönen gehaltene Dacheindeckung. Dies wurde auch bei den Fenster- und Türrahmen fortgesetzt. Klenkhart & Partner waren sowohl für die Projektsteuerung, Planungsmaßnahmen, die Abwicklung sämtlicher Behördenverfahren als auch der Ausschreibung und Vergabe an Fachfirmen verantwortlich. Die Eröffnung der neuen Familienattraktion erfolgte am 1. Mai 2024. PR



Fotos: Klenkhart (2)

klenkhart.at

Was jedoch fehlte, war ein attraktives Angebot für Anfänger und E-Biker. Seitens der Gemeinde Bischofsmais wurde der Ruf nach einem leichten Einsteigerpark immer lauter. Das Planungsbüro Klenkhart & Partner erhielt den Auftrag zur Konzepterstellung für den neuen Trailpark. Detailplanung und Genehmigungsverfahren liefen reibungslos ab, sodass bereits im Frühjahr 2023 der Startschuss erfolgte. Insgesamt können im Endausbau 6 Strecken mit einer Gesamtlänge



Bischofsmais investiert weiter – ein familienfreundlicher Trailpark ist im Entstehen

von 14 km angeboten werden. Davon sind 5 Touren als sehr leichte und eine Route als leichter MTB bzw. E-MTB Trail klassifiziert. Zusätzlich werden verschiedene Abschnitte auch barrierefrei errichtet. Alles wird so gestaltet, dass auch absolute AnfängerInnen erste Trail-Erfahrungen sammeln und ihre Fahrkünste verbessern können.

Ein großes Anliegen war den Planern als auch den Auftraggebern, dass der Trailpark so ökologisch wie möglich umgesetzt wird. Daher war ein zentraler Punkt die geordnete Lenkung innerhalb des Freizeit- und Erholungsprogrammes. Dazu mussten sowohl die Interessen der Forstwirtschaft als auch des Tourismus unter einen Hut gebracht werden. Hier geht es in erster Linie um den Schutz von Biotopflächen, Tierlebensräumen, Ruhezonen u.v.m. Darauf wurde bei der Trassierung Rücksicht genommen. Man nutzt die Infrastruktur bestehender Wege, passt sie an das Gelände an und fokussiert sich möglichst auf den Nahbereich der bereits bestehenden touristischen Infrastruktur.

Behutsam arbeitet sich der Bagger Stück für Stück durch den Wald, ohne dabei Schäden an den umliegenden Bäumen und Pflanzen zu verursachen. Das ist Bürgermeister Walter Nirschl ein besonderes Anliegen beim Bau der E-Bike-Trails, die um den Geisskopf entstehen. Die Strecken sollen an die Gegebenheiten des Waldes angepasst werden und nicht der Wald an die Strecken, darüber sind sich Planer, Auftraggeber und Bauausführende einig. Es werden durchwegs na-

Wo sich im Winter Skifahrer und Snowboarder ein Stell-Dich-Ein geben, ist es im Sommer die internationale Mountainbike Community. Das Gebiet rund um den Geisskopf im Bayrischen Wald ist ein wahrer Anziehungspunkt für die Bike-verrückte Szene. Die moderne Sechser-Sesselbahn befördert die Biker stressfrei in die MTB Zone Bikepark nach oben. Im Downhill messen sich die Adrenalin-Junkies auf verschiedenen Strecken und Schwierigkeitsgraden.



türliche Materialien verwendet, die sich optisch in die Umgebung einfügen.

Zwei Drittel des sogenannten etwa 3,5 Kilometer langen Bibertrails sind bereits fertiggestellt. Am 17.08.2024 werden die Brücke und die beiden Bibertrails (barrierefrei und nicht barrierefrei) offiziell eröffnet. Bis zur Eröffnung wird noch die Beschilderung montiert, ansonsten ist dieser Teil fertig. Nach und nach folgen dann vier weitere Strecken, die durch die Wälder um den Geisskopf führen. Die neuen Trails sind eine sinnvolle Ergänzung zum Bikepark am Geisskopf und sollen jedermann zum Radgenuss inmitten der Natur einladen. Egal ob E-Bike oder Mountainbike, egal ob jung oder alt. Der behindertengerechte Trail wird



Fotos: Klenkhart (3)

sogar mit Handbikes befahrbar sein. Die Strecken sind befestigt und frei von Gefahrenstellen wie Wurzeln oder großen Steinen.

Im Rahmen dieses Projektes wird zudem eine Fußgängerbrücke über die Kreisstraße zwischen einer vorgesehenen Parkplatzerweiterung und dem bestehenden Parkplatz der Geisskopfbahn errichtet. Diese Brücke stellt künftig eine sichere Verbindung der Trails beidseits der Straße dar. Und die restlichen Trails sind aktuell im Bau und werden im Frühjahr 2025 in Betrieb gehen. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt 2,3 Millionen €. PR

klenkhart.at